

# GESUCHT

---

**HABEN SIE DIESEN  
WÜHLER GESEHEN?**



Feldhamster  
(*Cricetus cricetus*)

**BELOHNUNG:  
ARTENVIELFALT FÜR ALLE**

HELFEN SIE UNS BEI DER SUCHE NACH DEM  
VOM AUSSTERBEN BEDROHTEN FELDHAMSTER!

# FELDHAMSTER SUCHEN SIE MIT!

Der Feldhamster ist eines der am stärksten gefährdeten Säugetiere Deutschlands. Er ist akut vom Aussterben bedroht. Die gute Nachricht: In Sachsen-Anhalt gibt es ihn noch. Zum Beispiel im Köthener Ackerland, auf der Querfurter Platte und in der Magdeburger Börde.

Haben Sie ein scharfes Auge und möchten Sie etwas für den Artenschutz tun? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung: Für unsere Kartierungen suchen wir noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Gemeinsam laufen wir die Felder ab und suchen nach Hamsterbauen.

Sind Sie Landwirt und vermuten Feldhamster auf Ihrem Acker? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [Feldhamster@DeutscheWildtierStiftung.de](mailto:Feldhamster@DeutscheWildtierStiftung.de) – gerne mit einem Foto Ihrer Beobachtung. Wir beraten Sie, wie Sie die Tiere schützen und gleichzeitig Ihre Ernte sichern.

Woran Sie einen Feldhamster erkennen? Er ist etwa so groß wie ein Meerschweinchen und hat eine unverwechselbare Färbung: Der Rücken ist hellbraun-grau, der Bauch schwarz, an Kopf und Schultern ist das Fell weiß gefleckt. Charakteristisch sind auch die runden Ohren. Die Behausungen des Feldhamsters sind ebenfalls unverkennbar: Er gräbt handbreite Röhren, die entweder schräg oder senkrecht in seinen Bau hineinführen. Neben dem Eingang der schrägen Schlupfröhren ist meist Erdauswurf zu finden.



Hier geht's zum Feldhamsterschutzprojekt der Deutschen Wildtier Stiftung.